



PRESSEINFORMATION

Seltene Krankheitsbilder in Bethlehem helfen Wissenschaftlern

Caritas Baby Hospital wirkt an Gen-Forschungsstudie mit, um neue genetische Mutation zu identifizieren

Freiburg, 14.08.2018 – Das Caritas Baby Hospital hat die Universität Tübingen bei einer internationalen Forschungsstudie unterstützt. Die Ergebnisse, die jetzt in der medizinischen Fachzeitschrift „Clinical Genetics“ veröffentlicht wurden, sind eine große Anerkennung für die wissenschaftliche Arbeit im Caritas Baby Hospital. Die Tübinger Wissenschaftler konnten erstmals eine neue genetische Mutation als Ursache für Symptome identifizieren, für die bisher eine Erklärung fehlte.

Die internationale Studie analysierte genetische Grundlagen von Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Dazu wurden Patienten des Caritas Baby Hospitals mit Lähmungserscheinungen, Sprachstörungen und Missbildungen am Schädel untersucht. Die Ursache ihrer Erkrankung war bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt. Durch die Aufschlüsselung des genetischen Materials an der Universität Tübingen konnte bei den Patienten eine Mutation festgestellt werden, die weltweit als neu eingestuft wird. Die Symptome der Erkrankung lassen sich nun eindeutig auf diese genetische Mutation zurückführen; andere Ursachen wie Umwelteinflüsse oder Geburtsschäden können jetzt ausgeschlossen werden.

Führende Rolle im Bereich der medizinischen Forschung in der Region

Das Caritas Baby Hospital wirkt immer häufiger an Forschungsprojekten mit. Kürzlich veröffentlichte das Krankenhaus eine vielbeachtete Studie über den Durchfallerreger Rota-Virus. Darüber hinaus wurden jüngst wissenschaftliche Erkenntnisse über angeborene Gehörschäden bei Neugeborenen präsentiert. Auch verschiedene Studien über die Atemwegserkrankung Zystische Fibrose steuern wichtige Erkenntnisse für die Gesundheitsversorgung in Palästina bei. „Durch unsere akkurate Datenbank und unsere Forschungsarbeit können wir einen aktiven Beitrag zur Verbesserung des Gesundheitswesens in Palästina leisten“, erklärt Chefarztin Dr. Hiyam Marzouqa. „Dies ist auch möglich, weil das Caritas Baby Hospital international gut vernetzt ist und im ständigen Austausch mit anderen medizinischen Einrichtungen steht.“

Bekannt für komplexe Diagnostik

Das im Westjordanland einzige ausschließlich auf Kinderheilkunde spezialisierte Krankenhaus arbeitet auf einem medizinischen Niveau, das internationalen wissenschaftlichen Standards genügt. Auch aus diesem Grund werden viele palästinensische Patienten mit unklaren Diagnosen ans Caritas Baby Hospital überwiesen, das für komplexe Diagnostik und moderne Therapieformen bekannt ist. Im vergangenen Jahr wurden in dem weitgehend spendenfinanzierten Krankenhaus ambulant und stationär rund 50.000 Kinder behandelt.

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.de

Zeichen: 2.600

- ▶ Internationale Studie entdeckt neue genetische Mutation
- ▶ Seltene Krankheitsbilder wurden im Caritas Baby Hospital in Bethlehem dokumentiert
- ▶ Wissenschaftliche Auswertungen bringen palästinensisches Gesundheitswesen weiter voran



Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.

PRESSEINFORMATION

Kinderhilfe_Bethlehem_Forschungsstudie.jpg

Um eine neue genetische Mutation zu entdecken, hat das Caritas Baby Hospital in Bethlehem Wissenschaftler der Universität Tübingen unterstützt und Untersuchungsergebnisse seltener Krankheitsbilder ausführlich dokumentiert. Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Kontakt für Redaktionen:

Carmen Sibbing - Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.

Tel. 0761/ 200 345, carmen.sibbing@caritas.de

www.kinderhilfe-bethlehem.de

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein. Das Krankenhaus verfügt zudem über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2017 wurden rund 50.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Caritas Baby Hospital werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Krankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.

Spendenkonto: IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55